

100
Jahre
Leichtigkeit!



“Produktdesign und Regulierung – Chancen und Herausforderungen der Aluminiumindustrie”

21. Zulieferforum der Arbeitsgemeinschaft Zulieferindustrie
Berlin, 31. Januar 2017

Pascal Wagner
Hydro Aluminium Deutschland GmbH

Das einzige globale und integrierte Aluminiumunternehmen

Stark entlang der ganzen Wertschöpfungskette – Seit 1905 ein Aktivposten für Ressourceneffizienz



- Weltweit Anbieter von Tonerde, Aluminium und Aluminiumprodukten
- Spitzenpositionen in den Geschäftsfeldern entlang der ganzen Prozesskette: inklusive Recycling
- 13.000 Mitarbeiter, aktiv in über 50 Ländern
- Marktwert ~ 70 Milliarden NOK / ~7,9 Mrd. Euro*
- Umsatz 2015: ~87 Milliarden NOK / ~9,9 Mrd. Euro*
- Geführt in den Dow Jones Sustainability Indizes und FTSE4Good

* Basiert auf Wechselkurs vom 31.Mai 2016

Unsere Mission

Hydro nutzt effizient natürliche Ressourcen, um innovative Produkte daraus zu entwickeln, und so eine zukunftsfähige Gesellschaft mitzugestalten



*Better **Bigger** Greener*

Hydro will klimaneutral werden



Emissionen



Vorteile in
der Nutzung



Recycling



Hydros strategische Entscheidungen folgen dem Klimaschutz

Wir liefern Lösungen!

Fortschrittlichste
Elektrolyse-
Technologie



Recycling
und Sortier-
technologie



Aluminium-
bänder für
Automobil



Abschalt-
verordnung
(AbLaV)



Eine Welt unendlicher Möglichkeiten

...aus Aluminium – das Metall für eine zukunftsfähige Gesellschaft

leicht



recyclierbar



formbar



leitfähig

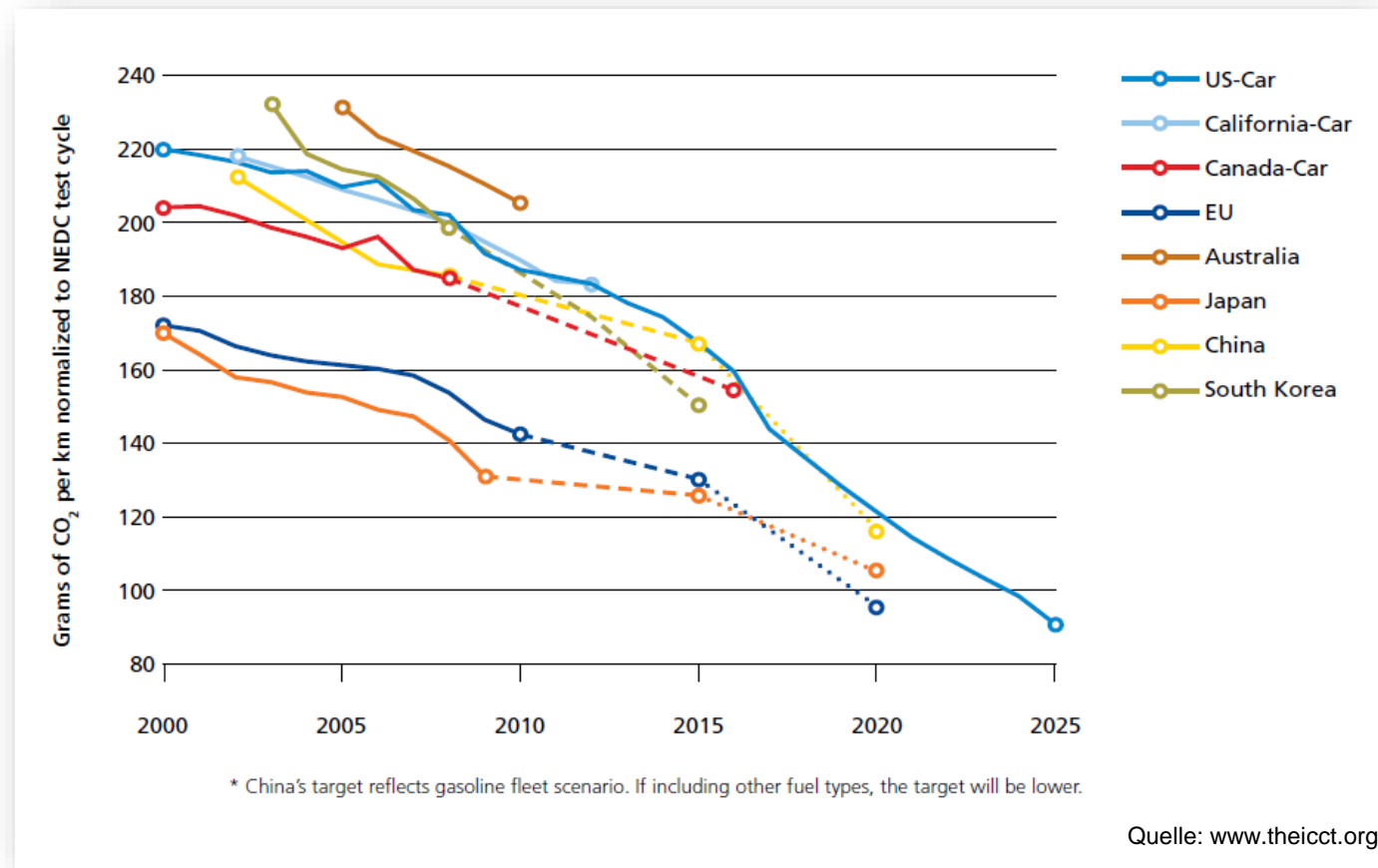


korrosionsbeständig



Aluminium ist Teil der Lösung –

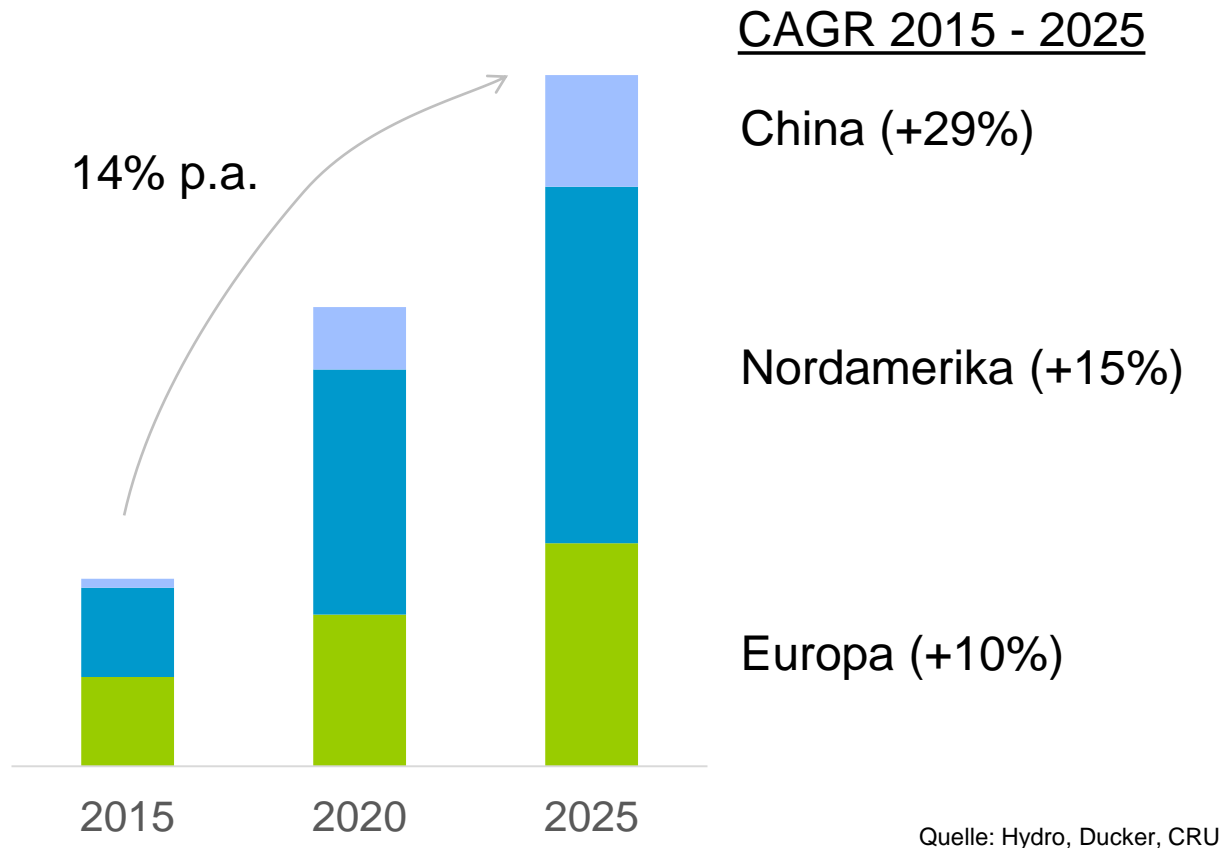
Leichtbau mit Aluminium hilft den CO₂-Ausstoß von Autos zu reduzieren



- Jedes kg Aluminium spart über den Lebenszyklus eines Autos bis zu 15 kg CO₂¹⁾
- Recycling von Aluminium erfordert nur 5% des Energiebedarfs zur Erzeugung von Primäraluminium
- Ca. 90 % des Aluminiums in Automobilen wird wiederverwertet
- Aluminium kann ohne Qualitätsverluste unendlich recycelt werden

1) Quelle: S. Faßbender, "Einsatzmöglichkeiten von Aluminium im Automobilbau", Einführung in die Technologie des Aluminiums, March 20-23, 2012, Aachen

Starkes globales Marktwachstum von Aluminiumwalzprodukten für Automobil-Karosserieanwendungen



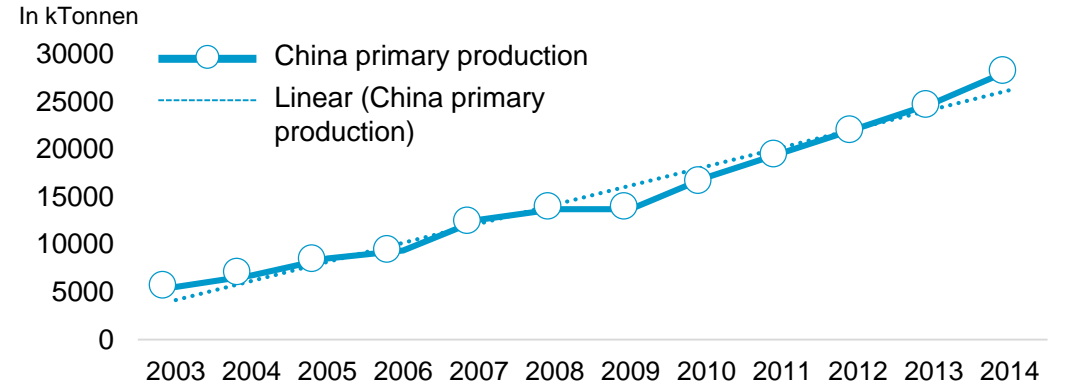
Primäraluminium-Angebot in Europa lässt nach –

Importabhängigkeit wird größer

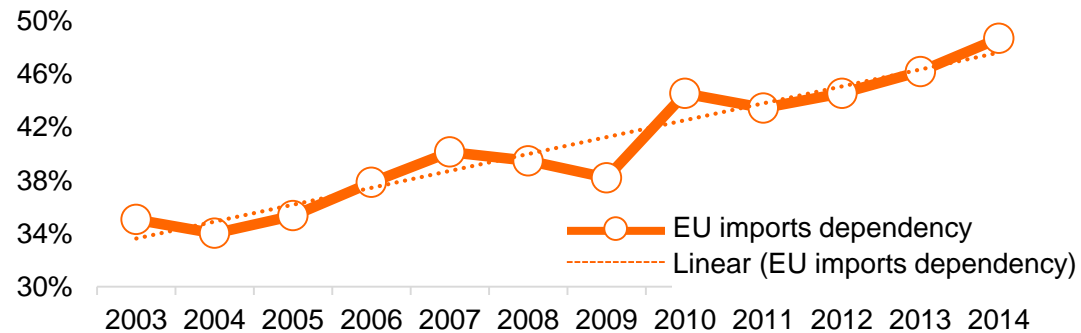
Rückläufige EU Produktion - 1/3 Kapazitätsverringderung seit 2007



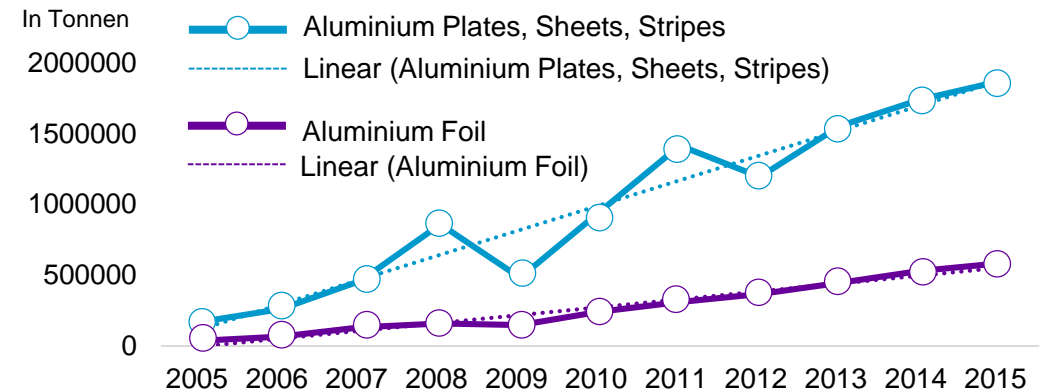
Stark wachsende Produktion in China



Zunehmende Importabhängigkeit – fast 50%



Wachsende Exporte aus China



Quelle: European Aluminium, GDA

Wir benötigen...

- Mehr Markt, weniger Regulierung - ganzheitliche Bewertung von Produktnutzen und Umweltwirkungen im Lebenszyklus
 - Zielsetzung
 - Keine Detailregelungen, z.B. Rezyklatgehalt
- Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen
 - CO₂ / ETS / EEG
 - Internationale Handelspolitik
- Innovationssicherheit und Investitionssicherheit
- Einbindung der Industrie in die Lösungsfindung
 - AbLaV, der Beitrag der Aluminiumindustrie zur Energiewende
 - Ressourceneffizienz – Produktion, Nutzung, Recycling

.... denn sonst wird selbst die effizienteste, zukunftsstrchtigste Technologie nicht mehr in Europa/Deutschland realisiert.

